

REVUE ML



Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Gebruiksaanwijzing



Abb. 1

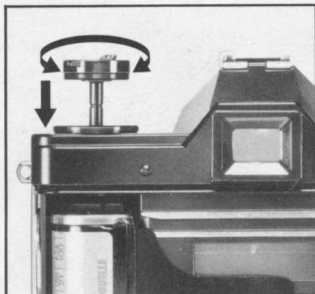


Abb. 2

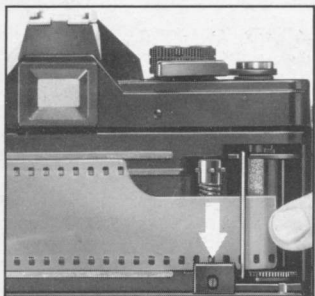


Abb. 3



Abb. 4

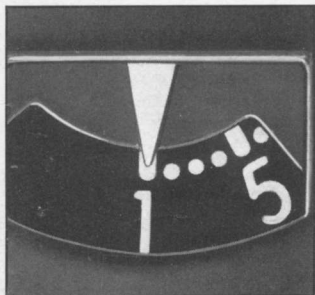


Abb. 5

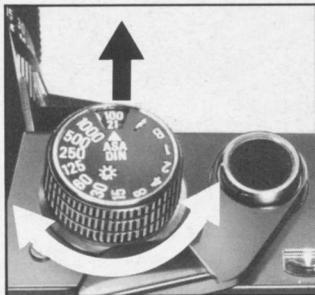
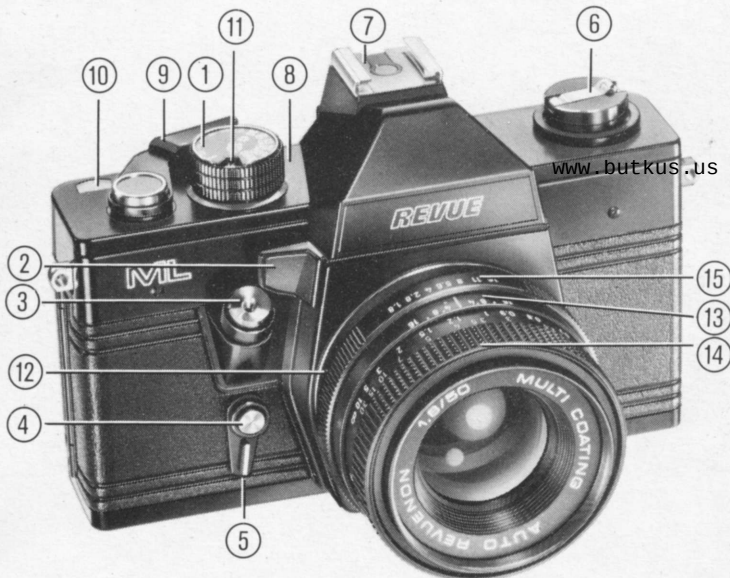


Abb. 6



- | | |
|---|------------------------------------|
| ① Belichtungszeiten-Einstellknopf | ⑬ Schärfentiefskala |
| ② Meßtaste | ⑭ Entfernungseinstellung |
| ③ Auslöser | ⑮ Blendeneinstellring |
| ④ Knopf für Selbstauslöserbetätigung | ⑯ Rückspulachse |
| ⑤ Selbstauslöserspannhebel | ⑰ Filmpatronenkammer |
| ⑥ Rückspulkurbel | ⑱ Stahl lamellen-Schlitzverschluss |
| ⑦ Steckschuh mit Mittenkontakt | ⑲ Filmtransportrolle |
| ⑧ Marke für Belichtungszeiteinstellung | ⑳ Halterung |
| ⑨ Spannhebel | ㉑ Aufwickelspule |
| ⑩ Bildzähler | ㉒ Marke für Filmeinlegen |
| ⑪ Marke für Filmempfindlichkeitseinstellung | ㉓ Fangbügel |
| ⑫ Umschalter für die Blendenfunktion | ㉔ Okularfassung |
| | ㉕ Rückspulauslöser |
| | ㉖ Batterieraum |
| | ㉗ Stativanschluß |



This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

PayPal Name Lynn@butkus.org

www.PayPal.me/lynnbutkus

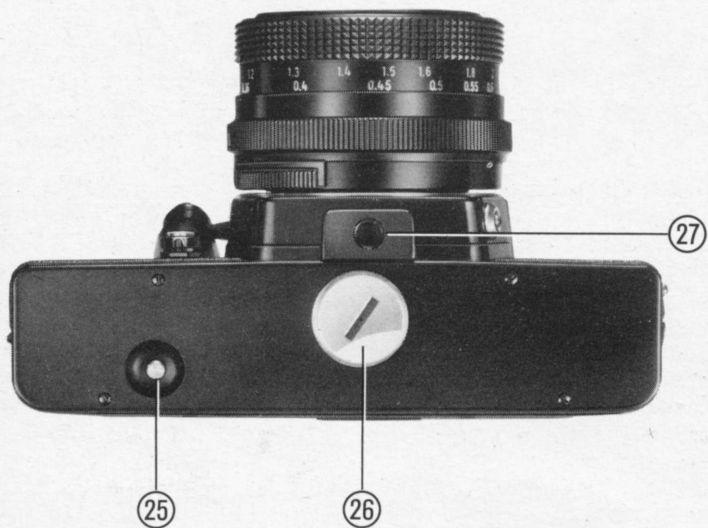
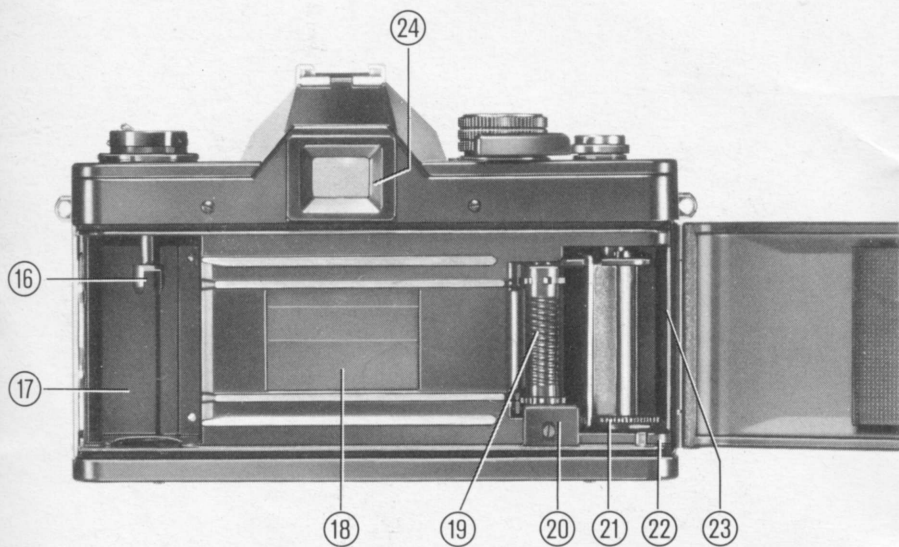




Abb. 7

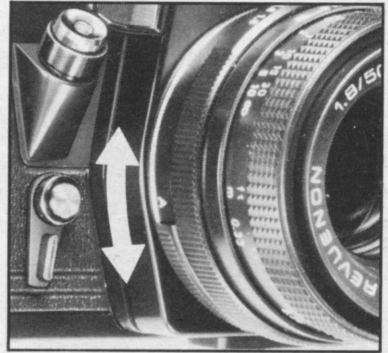


Abb. 8

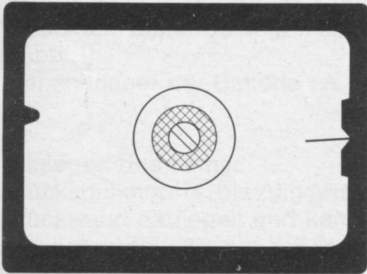


Abb. 9



Abb. 10

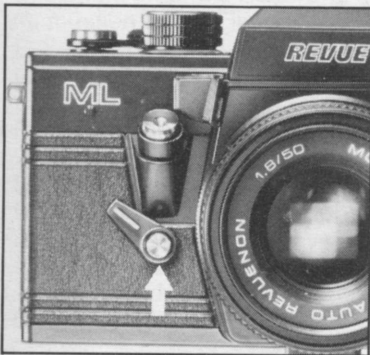


Abb. 11



Abb. 12

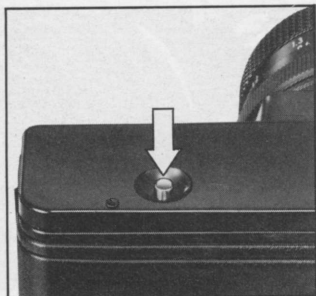


Abb. 13



Abb. 14

Technische Merkmale:

Metallgehäuse.

Heller Spiegelreflexsucher, mit Mikrorasterring und Tripelmeßkeilentfernungsmesser.

Belichtungsinformation im Sucher: Meßwerkzeiger; Filmtransportkontrolle; CdS-Fotowiderstand.

Objektivanschluß M 42 (Schraubfassung), für Wechselobjektive.

Belichtungszeiten von $\frac{1}{1000}$ Sek. bis 1 Sek. und B.

Metall-Lamellen-Schlitzverschluß mit Synchronisation für Blitzlampen und Elektronenblitzgeräte.

Filmeinlegeautomatik.

Selbstausröser.

Einlegen der Batterie:

Als Stromquelle für die Belichtungsautomatik wird eine Quecksilberoxid-batterie 1,35 Volt (Bestellnummer 2632 REVUE, oder VARTA 4625, MALLORY PX 625) verwendet. Deckel vom Batterieraum ② mit Hilfe einer Münze herausschrauben. + und - Kennzeichnung für die Batterielage beachten. Batterie sinngemäß einlegen und Deckel wieder einschrauben (Abb. 1).

Lebensdauer der Batterie ca. 1 Jahr.

Einlegen des Films:

Rückspulknopf ⑥ bis zum Anschlag nach oben ziehen. Dadurch wird die Rückwand entriegelt und kann aufgeklappt werden (Abb. 2). Bildzähler springt dabei automatisch in die Ausgangsstellung zurück.

Filmpatrone einlegen. Fangbügel ② dürfen nicht nach oben stehen, ggf. am gerändelten Spulenteller korrigieren. Filmzunge bis zur grünen Marke ② ziehen, unter die Halterung ② schieben. Zähne der Filmtransportrolle ③ müssen in die Filmperforation eingreifen (Abb. 3).

Bei starker Filmkrümmung einen Fangbügel durch Drehen am Spulenteller auf den Film auflegen. Rückspulknopf ⑥ wieder eindrücken, ggf. dabei drehen.

Rückwand an der Riegelseite gegen den Kamerakörper drücken. Sie verriegelt sich selbsttätig.

Der Spannhebel ⑨ besitzt einen Leerhub von etwa 15° und kann so in die Bereitschaftstellung gebracht werden (Griffsicherheit bei Serienaufnahmen). Spannhebel ⑨ vollständig bis Anschlag schwenken, zurückführen und Kamera mit Auslöser ③ auslösen, Vorgang wiederholen und anschließend nochmals spannen.

Der automatische Bildzähler ⑩ zeigt jetzt die Bildzahl 1 an (Abb. 4 u. 5).

Filmempfindlichkeit einstellen:

Für die Belichtungsautomatik muß die Empfindlichkeit des Films eingestellt werden. Rändelring des Belichtungszeiten-Einstellknopfes ① anheben und drehen, bis die DIN- oder ASA-Zahl auf der Skala der weißen Marke ⑪ gegenübersteht.

Beim Loslassen rastet der Rändelring (Abb. 6) ein.

Belichtungszeit einstellen:

Belichtungszeiten-Einstellknopf ① drehen, bis gewünschte Zahl dem orangefarbenen Dreieck gegenübersteht.

Blendenzahl einstellen:

Die Blendenzahl am Blendeneinstellring ⑮ des Objectives der Marke auf der Objektivfassung gegenüberstellen. Bei Objectiven mit automatischer Druckblende bleibt die Blende dabei voll geöffnet. Erst beim Auslösen schließt sie sich auf den eingestellten Wert und öffnet sich sofort nach dem Verschlußablauf. Durch Umstellen des Umschalters für die Blendenfunktion ⑫ von A (Automatik) auf M (Manuell) oder Betätigung der Meßtaste ② kann die Schärfentiefe bereits im Sucherbild kontrolliert werden (Abb. 7 u. 8).

Belichtungseinstellung:

Zwei Möglichkeiten der Einstellung können angewandt werden:

1. Einstellen durch Verändern der Blendenzahl am Objectiv bei vorgewählter Belichtungszeit (sinnvoll bei guten Lichtverhältnissen und normalen Aufnahmen).
2. Einstellen durch Verändern der Belichtungszeit und vorgewählter Blendenzahl (günstig bei schlechterem Licht, aber notwendiger Schärfentiefe).

Einstellung mit vorgewähltem Blendenwert:

Blendenwert einstellen. Meßtaste ② drücken. Belichtungszeiten-Einstellknopf ① drehen, bis der im Sucher sichtbare Zeiger sich genau in der Mitte der Marke > befindet. Wenn kein vollständiger Abgleich erzielt wird, kann Feinkorrektur durch Blendeinstellring (auch Zwischenwerte) vorgenommen werden.

Einstellen mit vorgewählter Belichtungszeit:

Belichtungszeit einstellen. Meßtaste ② drücken. Blendeneinstellring ⑮ drehen, bis der im Sucher sichtbare Zeiger sich genau in der Mitte der Marke > befindet. Die Blende öffnet oder schließt sich entsprechend der Drehung des Blendeneinstellringes.

Einstellen der Entfernung:

Zwei Möglichkeiten der Entfernungseinstellung können angewandt werden (Abb. 9):

1. Entfernungseinstellung drehen, bis sich markante Bildkonturen der Teilbilder genau gegenüberstehen (Tripelmeßkeil).
2. Die richtige Bildschärfe ist eingestellt, wenn das Bild innerhalb des Mikropismenrasterfeldes klar und flimmerfrei sichtbar ist.

Schärfentiefeanzeige:

Die Grenzen des Schärfentiefebereiches bei entsprechender Blende können auf der Schärfentiefenskala (13) abgelesen werden.

Beispiel: 3 m – bei Blendenzahl 8

Schärfentiefe von 2 m bis 5 m

Bei gedrückter Meßtaste (2), Stellung M des Umschalters für die Blendenfunktion (12) bzw. unterer Stellung des Schalthebels kann die Schärfentiefe auch im Sucherbild beurteilt werden (Abb. 10).

Auslösen:

Vor dem Auslösen beachten:

1. Bei sichtbarem Signal links im Sucher ist die Kamera nicht aufnahmebereit. Spannhebel (9) bis Anschlag schwenken.
2. Sind Belichtungszeiten von $\frac{1}{30}$ Sek. und länger erforderlich. Stativ und Drahtauslöser verwenden. Auslöser (3) über den leichtgängigen Bereich hinaus gleichmäßig – nicht ruckartig – eindrücken. Nach der Belichtung Aufnahmebereitschaft durch Spannen wieder herstellen (Abb. 4).

Selbstausröser:

Verschlulß spannen.

Hebel (5) nach oben bis zum Anschlag schwenken. Ablauf des Selbstauslösers durch Druck auf den Knopf (4).

Laufzeit etwa 8 Sek. Während des Ablaufs des Selbstauslösers kein Spannen der Kamera vornehmen (Abb. 11 u. 12).

Herausnehmen des Films:

Die bei dem jeweils eingelegten Film erreichbare Bildzahl (12, 20, 24 oder 36 Aufnahmen) am Bildzähler beachten. Ist der Film entsprechend belichtet, Rückspulauslöser (25) drücken (rastet ein) (Abb. 13). Rückspulkrankel (6) herausklappen und nicht zu schnell in Pfeilrichtung (Markierung auf Krankel) drehen. Ende des Rückspulens ist durch erhöhten Widerstand und anschließender Leichtgängigkeit zu erkennen. Rückspulkrankel bis zum Anschlag nach oben ziehen. Rückwand ist entriegelt. Filmpatrone kann entnommen werden (Abb. 14).

Objektivwechsel:

Es lassen sich Objektive mit dem internationalen Schraubgewinde M 42 x 1 mm verwenden. Objektivkörper fassen und durch Linksdrehen herauserschrauben. Das Einschrauben erfolgt durch Rechtsdrehen bis zum Anschlag.

Blitzlichtaufnahmen:

Es können Blitzlampen oder Elektronenblitzgeräte synchronisiert werden. Blitzgeräte mit Mittenkontakt auf den Steckschuh ⑦ auf-schieben. Symbol der Blitzgeräteart (/ oder $\frac{1}{125}$) am Belichtungszeiten-Einstellknopf einstellen:

1. Elektronenblitzgeräte

Die Synchronisation erfolgt beim Symbol / und entspricht einer Belich-tungszeit von etwa $\frac{1}{125}$ Sek. Die Anwendung längerer Belichtungszeiten ist möglich.

2. Lampenblitzgeräte

Bei Blitzlampen ist auf das Symbol 0 oder eine längere Belichtungszeit als $\frac{1}{30}$ Sek. einzustellen.

...und dazu den richtigen Film!

Selbstverständlich gehört zu Ihrer erstklassigen Kamera ein Film von REVUE. Denn ob Negativ- oder Diafilme, sie gehören zu den besten der Welt. Sie sind enorm preiswert.

Das REVUE-Großlabor fertigt Ihnen davon REVUE-Weltbilder mit dem fantastischen REVUE-Bildschutz, Oberflächenversiegelung und Seidenglanz-Effekt.

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ① Shutter speed ring | ⑮ Aperture setting ring |
| ② Measuring key | ⑯ Rewind spindle |
| ③ Shutter release | ⑰ Film cassette chamber |
| ④ Selftimer release button | ⑱ Metal-blade focal plane shutter |
| ⑤ Selftimer lever | ⑲ Film feed sprocket |
| ⑥ Film rewind crank | ⑳ Bracket |
| ⑦ Accessory shoe/hot shoe contact | ㉑ Take-up spool |
| ⑧ Shutter speed index mark | ㉒ Film load mark |
| ⑨ Cocking lever | ㉓ Retaining bow |
| ⑩ Exposure counter | ㉔ Eyepiece mount |
| ⑪ Film speed index mark | ㉕ Film rewind release pin |
| ⑫ Aperture change-over switch | ㉖ Battery compartment |
| ⑬ Depth-of-field scale | ㉗ Tripod socket |
| ⑭ Focusing ring | |

Technical Features:

Metal case.

Bright reflex viewfinder with micro prism focusing spot and triple wedge rangefinder.

Information necessary for exposure visible in viewfinder: Measuring pointer, film transport indicator, CdS electric eye.

M 42 lens screw-mount, for interchangeable lenses.

Shutter speeds from $\frac{1}{1000}$ sec. to 1 sec. and B.

Metal-blade focal plane shutter, flash bulb and electronic flashlight synchronization.

Automatic film loading.

Selftimer.

Inserting the Battery:

Your camera's automatic exposure system operates on a 1.35 V mercury oxide battery (item no. 2632 REVUE, or VARTA 4625 or MALLORY PX 625).

To load the battery, unscrew the battery compartment cover ㉖ with a coin.

When loading the battery, be careful to observe the plus (+) and minus (-) markings. Refasten the cover (fig. 1).

The battery has a service life of about 1 year.

Loading the Film:

Completely pull out the film rewind knob ⑥ to unlock the camera back cover. The back cover can now easily be opened (fig. 2) and the exposure counter automatically resets to its original position.

Now insert a film cassette. Be careful that the retaining bows ㉓ do not point upwards. If they do, readjust by turning the knurled spool carrier. Pull

the film end to the green load mark ⑳ and slip it below the bracket ㉔. The teeth of the film feed sprocket ㉑ should properly engage with the film perforations (fig. 3).

If the film buckles, adjust the spool carrier until one retaining bow is placed on the film. Now again press in the film rewind knob ⑥ and turn it, if necessary.

Press the camera back cover onto the camera body. It will lock automatically.

The cocking lever ⑨ has an idle stroke of 15° and can easily be placed in ready position (within easy reach for series shots). Completely swing out the lever ⑨, reset it and depress the shutter release button ③. Repeat this operation and cock the shutter again.

The automatic exposure counter ⑩ then shows the number 1 (fig. 4 and 5).

Setting the Film Speed:

Your camera's automatic exposure system requires film speed setting. To set the film speed on the camera, lift the knurled shutter speed ring ① and turn it until the corresponding DIN or ASA number on the scale lines up with the white index mark ⑪.

Setting the Shutter Speed:

Turn the shutter ring ① until the desired number is opposite the orange triangle.

Setting the F-number:

Turn the aperture setting ring ⑮ until the required f-number lines up with the index mark on the lens mount. When using lenses with a pressure release diaphragm, the aperture will stay open. When the shutter is released, the aperture closes down to the preset value and re-opens after shutter action. By shifting the aperture change-over switch ⑫ from A (automatic) to M (manual) or by operation of the measuring key ② you can check the depth of field in the viewfinder image (fig. 7 and 8).

Setting the Exposure:

Your camera offers two possibilities of exposure setting:

1. Exposure setting by changing the f-number on the lens, with pre-selected shutter speed. (This is recommendable for normal picture taking under good lighting conditions.)
2. Exposure setting by changing the shutter speed, with pre-selected f-number. (This is recommendable when depth of field is required under poor lighting conditions.)

Exposure Setting with Pre-selected F-number:

Set the f-number. Depress the measuring key ②. Now turn the shutter speed ring ① until the pointer in the viewfinder lies exactly in the middle of the ">" mark. Fine adjustment can be made by means of the aperture setting ring (also intermediate values).

Exposure Setting with Pre-selected Shutter Speed:

Set the shutter speed. Depress the measuring key ②. Turn the aperture setting ring ⑬ until the pointer in the viewfinder is in the middle of the ">" mark. The diaphragm will open up or close down as the aperture setting ring is turned.

Focusing:

Your camera offers two possibilities of focusing (fig. 9):

1. Turn the focusing ring until the outlines of the split image in the viewfinder coincide (triple rangefinder wedge).
2. Focusing is correct when the image in the micro prism spot is clear and sharp.

Depth-of-field:

The depth-of-field ranges for the individual aperture settings are indicated on the depth-of-field scale ⑬.

Example: 3 m – f/8

depth-of-field range 2 m – 5 m

When the measuring key ② is depressed and the aperture change-over switch ⑫ is in manual (M) position, the depth of field can also be checked in the viewfinder image (fig. 10).

Shutter Release:

Prior to shutter release, observe the following:

1. When a signal is visible on the left of the viewfinder, the camera is not ready for shooting. Completely swing out the cocking lever ⑨.
2. When the shutter speed is $\frac{1}{30}$ sec. or slower, it is recommendable to use a tripod and a cable release. Depress the shutter release smoothly, not jerkily. After exposure, cock the shutter again (fig. 4).

Selftimer:

Cock the shutter.

Completely swing out the selftimer lever ⑤. When the selftimer release button ④ is depressed, the selftimer runs down (8 secs. approx.). Be careful not to cock the shutter when the selftimer is running (fig. 11 and 12).

Unloading the Film:

The exposure counter allows to check the number of pictures that can be taken (12, 20, 24 or 36 exposure film).

When the complete film is exposed, depress the film rewind release pin ②. It will lock in place (fig. 13). Fold out the film rewind crank ⑥ and smoothly turn it in direction of the arrow (see marking on crank). The complete film is rewound when first a resistance and then easy motion is noted.

Completely pull out the film rewinding knob. The camera back cover can now be opened for removal of the film cassette (fig. 14).

Changing the Lens:

Your camera accepts lenses with international M 42 x 1 mm screw mount. To unscrew the lens, turn it to the left. To screw the lens in, turn it completely to the right.

Flash Photography:

The camera allows synchronization of flash bulbs or electronic flashlights. Flash units with hot shoe contact are simply slipped on the camera's accessory shoe ⑦. Adjust the flash type symbol (/ or 1/125) on the shutter speed ring:

1. Electronic flashlights

Synchronization is achieved when the / symbol is adjusted. In this case, the shutter speed is about 1/125 sec. Longer exposure times are also possible.

2. Flash bulbs

When using flash bulbs, adjust the ⑧ symbol or a shutter speed slower than 1/30 sec.

...choose the right film!

Enjoy all the benefits your first-class camera offers with a top-quality REVUE film. No matter if you use colour negative film or slide film – all REVUE films are extremely economical and have long been considered among the best in the world.

The technical laboratories of REVUE will turn them into superb, brilliant colour prints with the fantastic REVUE photo-shield protection against surface contamination.

- | | |
|---|---|
| ① Instellingsknop voor belichtingstijden | ⑬ Scherptediepteschaal |
| ② Meettoets | ⑭ Afstandsinstellingsring |
| ③ Ontspanner | ⑮ Instellingsring voor diafragma |
| ④ Knop voor bediening van de zelfontspanner | ⑯ Terugspoelas |
| ⑤ Spanningshendel voor zelfontspanner | ⑰ Kamertje voor filmpatroon |
| ⑥ Terugspoelslinger | ⑱ Staallamellen spleetsluiser |
| ⑦ Opsteekvoetje met midden-kontakt | ⑲ Filmtransportrol |
| ⑧ Markering voor instelling van de belichtingstijd | ⑳ Houder |
| ⑨ Spanningshendel | ㉑ Opwikkelspoel |
| ⑩ Beeldteller | ㉒ Markering voor het inleggen van de film |
| ⑪ Markering voor instelling van de filmgevoeligheid | ㉓ Vangbeugels |
| ⑫ Omschakelen voor de diafragmafunctie | ㉔ Okulairfittig |
| | ㉕ Terugspoelontspanner |
| | ㉖ Batterijruimte |
| | ㉗ Statiefaansluiting |

Technische gegevens:

Metalen body.

Heldere spiegelreflexzoeker, met mikrorasterring en deelbeeldafstandsmeter.

Belichtingsinformatie in de zoeker: naald; filmtransportcontrole; CdS-fotoweerstand.

Objektiefaansluiting M 42 (Schroeffitting), voor verwisselbare objectieven.

Belichtingstijden van $\frac{1}{1000}$ sek. tot 1 sek. en B.

Metaallamellen spleetsluiser met synchronisatie voor flitslampjes en elektronenflitsers.

Automatiek om de film in te leggen.

Zelfontspanner.

Inleggen van de batterij:

Als stroombron voor de belichtingsautomatiek wordt een kwikzilverbatterij 1,35 volt (bestelnr. 2632 REVUE, of VARTA 4625, MALLORY PX 625) gebruikt. Deksel van de batterijruimte ㉖ met behulp van een munt wegschroeven. Op de + en - kentekening voor het inleggen van de batterijen letten. Batterij overeenkomstig inleggen en deksel weer inschroeven (afb. 1).

Levensduur van de batterij ca. 1 jaar.

Inleggen van de film:

Terugspoelknop ⑥ tot aan de aanslag naar boven trekken. Daardoor wordt de achterwand ontgrendeld en kan opengeklapt worden (afb. 2). Beeldteller springt dan automatisch in de uitgangsstelling terug. Filmpatroon inleggen. Vangbeugels ②③ mogen niet naar boven staan, indien nodig aan het van een rand voorziene spoelbord corrigeren. Film-tong tot aan de groene markering ②② trekken, onder de houder ②① schuiven. Tand van de filmtransportrol ①⑨ moeten in de filmperforatie grijpen (afb. 3).

Bij sterke kromming van de film een vangbeugel door het draaien aan het spoelbord op de film leggen. Terugspoelknop ⑥ weer indrukken, indien nodig daarbij draaien. Achterwand aan de grendelkant tegen het kamera-lichaam drukken. Zij vergrendelt dan van zich uit.

De spanningshendel ⑨ bezit een lege hefhoogte van ongeveer 15° en kan zo in de bereidschapsstelling gebracht worden (greepzekerheid bij opnamen van series). Spanningshendel ⑨ volledig tot de aanslag zwaaien, terugvoeren en kamera met ontspanner ③ ontspannen, hetzelfde herhalen en aansluitend nog een keer spannen.

De automatische beeldteller ⑩ geeft nu het beeldgetal 1 aan (afb. 4 en 5).

Filmgevoeligheid instellen:

Voor de belichtingsautomatiek moet de gevoeligheid van de film ingesteld worden. De van een rand voorziene ring van de instellingsknop voor belichtingstijden ① opheffen en draaien, totdat het DIN- of ASA-getal op de schaal tegenover de witte markering ①① staat. Bij het loslaten klikt de van een rand voorziene ring (afb. 6) in.

Belichtingstijd instellen:

Instellingsknop voor belichtingstijden ① draaien, totdat het gewenste getal tegenover de witkleurige driehoek staat.

Diafragmagetal instellen:

Het diafragmagetal aan de desbetreffende instellingsring ①⑤ van het objektief tegenover de markering op de objektieffitting stellen. Bij objektieven met automatisch drukdiafragma blijft het diafragma daarbij volledig geopend. Eerst bij het ontspannen wordt zij op de ingestelde waarde gesloten en direkt na de sluiterafloop weer geopend. Door het omstellen van de schakelaar voor de diafragmafunctie ①② van A (automatiek) op M (manueel) of bediening van de meettoets ② kan de scherptediepte reeds in het zoekerbeeld gecontroleerd worden (afb. 7 en 8).

Belichtingsinstelling:

Twee mogelijkheden kunnen ter instelling gebruikt worden:

1. Instellen door veranderen van het diafragmagetal aan het objektief bij van de te voren gekozen belichtingstijd (zinnig bij goede lichtsterkte en normale opnamen).
2. Instellen door veranderen van de belichtingstijd en van te voren gekozen diafragmagetal (gunstig bij slechter licht, maar noodzakelijke scherptediepte).

Instelling met de van te voren gekozen diafragma waarde:

Diafragma waarde instellen. Meettoets ② drukken. Instellingsknop voor belichtingstijden ① draaien, totdat de in de zoeker zichtbare wijzer precies in het midden van het symbool > staat.

Wanneer het justeren niet volledig bereikt kan worden, kan een fijne correctie door de instellingsring voor diafragma (ook tussenwaarden) voorgenomen worden.

Instellen met de van te voren gekozen belichtingstijd:

Belichtingstijd instellen. Meettoets ② drukken. Instellingsring voor diafragma ⑮ draaien, totdat de in de zoeker zichtbare wijzer precies in het midden van het symbool > staat. Staat de wijzer in het bereik "+", dan ontstaat een overbelichting, in het bereik "-" een onderbelichting. Het diafragma opent of sluit zich overeenkomstig de instellingsring voor diafragma.

Instellen van de afstand:

Twee mogelijkheden kunnen ter instelling van de afstand gebruikt worden (afb. 9):

1. Afstandsinstellingsring draaien, totdat markante beeldcontouren van de deelbeelden precies tegenover elkaar staan (wig).
2. De juiste beeldscherpte is ingesteld, wanneer het beeld binnen het mikropriemasterveld helder en zonder trillingen zichtbaar is.

Scherptediepteteken:

De grenzen van het scherptedieptebereik bij overeenkomstig diafragma kunnen op de scherptediepteschaal ⑬ afgelezen worden.

Voorbeeld: 3 m – bij diafragmagetal 8

 scherptediepte van 2 m tot 5 m

Bij gedrukte meettoets ②, stelling M van de schakelaar voor de diafragmafunctie ⑫ resp. van de andere stelling van de schakelhendel kan de scherptediepte ook in het zoekerbeeld beoordeeld worden (afb. 10).

Ontspannen:

Voor het ontspannen er op letten:

1. Bij zichtbaar teken links in de zoeker is de kamera niet klaar voor opname. Spanningshendel ⑨ tot aan de aanslag zwaaien.
2. Zijn belichtingstijden van $\frac{1}{300}$ e sek. en langer noodzakelijk. Stafief en draadontspanner gebruiken. Ontspanner ③ over het gemakkelijk toegankelijke bereik uit gelijkmatig – niet met een ruk – indrukken. Na de belichting opnamebereidschap door spannen weer in orde brengen (afb. 4).

Zelfontspanner:

Sluiter spannen.

Hendel ⑤ naar boven tot aan de aanslag zwaaien. Afloop van de zelfontspanner door druk op de knop ④.

Looptijd ongeveer 8 sek. Tijdens de afloop van de zelfontspanner geen spannen van de kamera voornemen (afb. 11 en 12).

Wegnemen van de film:

Het bij de telkens ingelegde film bereikbare beeldgetal (12, 20, 24 of 36 opnamen) aan de beeldteller beachten. Is de film overeenkomstig belicht, dan terugspoelontspanner ②5 drukken (klikt in) (afb. 13). Terugspoelslinger ⑥ wegklappen en niet te snel in de richting van de pijl (markering op slinger) draaien. Einde van het terugspoelen is door verhoogde weerstand en aansluitende gemakkelijke gangaard vast te stellen. Terugspoelknop tot aan de aanslag naar boven trekken. Achterwand is ontgrendeld. Filmpatroon kan weggenomen worden (afb. 14).

Wisselne van het objektief:

Objektieven met het internationale schroefdraad M 42 x 1 mm kunnen gebruikt worden. Objektieflichamen vatten en door draaien naar links uitschroeven. Het inschroeven geschiedt door draaien naar rechts tot aan de aanslag.

Flitslichtopnamen:

Flitslampjes of elektronenflitsers kunnen gesynchroniseerd gebruikt worden. Flitsers met middenkontakt op het opsteekschoentje ⑦ schuiven. Symbool van het soort flitser (/ of $\frac{1}{125}$) aan de instellingsknop voor belichtingstijden instellen:

1. Elektronenflitsers

De synchronisatie komt tot stand bij het symbool / en beantwoordt aan een belichtingstijd van ongeveer $\frac{1}{125}$ e sek. Het gebruik van een langere belichtingstijd is mogelijk.

2. Lampenflitsers

Bij flitslampjes moet op het symbol  gelet of een langere belichtingstijd dan $\frac{1}{30}$ e sek. ingesteld worden.

...en daarvoor de juiste film!

Natuurlijk gebruikt u in uw eerste-klas camera een film van REVUE. Of het nu negatief- of diafilms zijn, ze behoren tot de besten ter wereld en zijn bovendien enorm voordelig.

De REVUE ontwikkelcentrale maakt van uw films wereldfoto's met het fantastische REVUE garantiezegel, met beeldveredeling, opperflakteverzegeling en schitterend zijdeglanseffekt.